MSC Emstal sagt Motorsportveranstaltung ab

Keine Rallye am kommenden Samstag

Wolfhagen – Traditionen bricht man nur sehr ungern. Ganz besonders, wenn ein kleines Jubiläum bevorsteht. Im kommenden Jahr wollte der MSC Emstal anlässlich seines 50-jährigen Bestehens seine 25. Rallye veranstalten. Doch daraus wird nichts. Der Grund: Die 24. Auflage, die am nächsten Samstag rund um Wolfhagen stattfinden sollte, wurde abgesagt und wegen Corona um zwölf Monate verschoben.

Nach genauer Risikoabwägung unter Berücksichtigung der jüngsten Entwicklung hat sich die Vereinsführung des MSC Emstal am Freitagabend schweren Herzens dazu entschlossen, notgedrungen die Ampel auf „Rot“ zu schalten. „Wir haben uns einstimmig dazu entschlossen, den Wettbewerb wegen der Pandemie zu streichen“, sagt die MSC-Vorsitzende Nina Becker und fügt an: „Die momentane Corona-Situation und die deutlich steigenden Infektionszahlen lassen leider keine andere Wahl. Wir sind sehr traurig darüber, sehen aber keine andere Möglichkeit.“



Heimrennen abgesagt: Philip Schwarz vom MSC Emstal wird am Samstag nicht starten.

FOTO: LARS PFENNIG/NH

Die Mitglieder des MSC Emstal und zahlreiche ehrenamtliche Helfer haben in den vergangenen Wochen viel investiert, damit es rund um Wolfhagen erneut ein großes Motorsportspektakel gibt. „Alle Arbeit ist jetzt leider hinfällig geworden“, bedauert Becker. „Aber wir wollen am 9. Oktober 2021 das Rennen nachholen.“

Das kleine Jubiläum gibt es dann in 2022. zhj